

Bericht des KET Jahresversammlung 2007

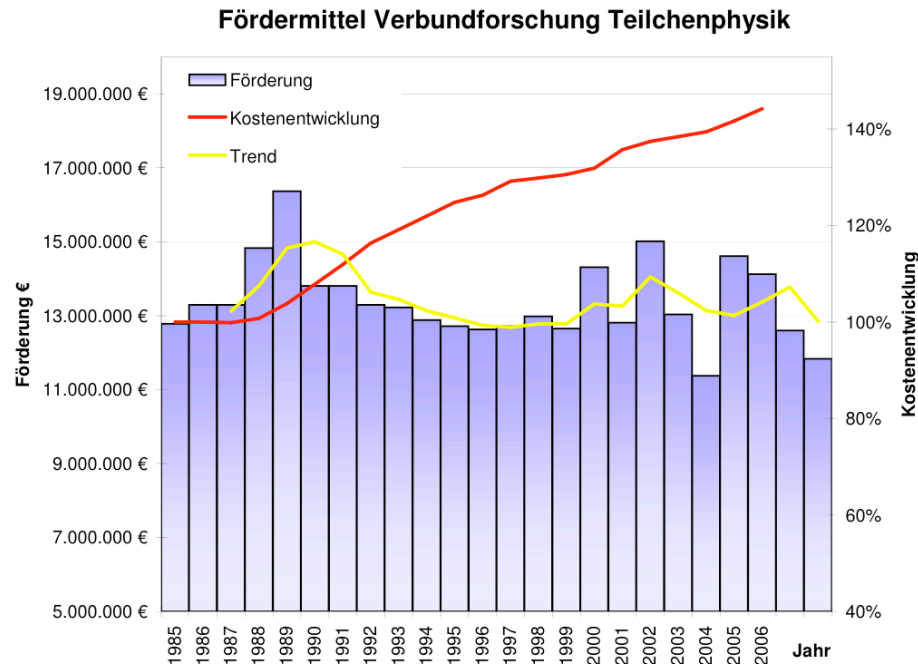
Peter Mättig
Universität Wuppertal

2007: ein Jahr des Wechsels

- **Ende von HERA**
- **(trotz verschobenem) LHC Start -up, zunehmende Konzentration**
- **Turn - around in HEP Finanzierung: Sonderinvestitionen**
- **HGF Allianz: Aufbau neuer Strukturen**
- **Neue Rolle von DESY**

**Umorientierungsphase der Teilchenphysik in D
(Fast) alle Punkte von KET begleitet**

BMBF Sonderinvestitionen



Bis 2007:

Kontinuierliche effektive Reduzierung der Verbundforschung für Universitäten

Staatssekretär Meyer - Kraemer am CERN:

Spitze des BMBF sieht Chance und Notwendigkeit des LHC:

Nächste Jahre: zusätzliche Mittel für Stärkung der deutschen

Rolle am CERN O(5M€/y)!

Teilchenphysik und HiTec

**Zusätzlich ca. 2 M€ für Zusammenarbeit mit
Ingenieuren/Technischen Fakultäten**

- **Wolfgang - Gentner Programm**
- **FH - Programm in Baden- Württemberg**
- **.....**

**Teilchenphysik: erfordert oftmals Technologie an
Grenzen des Machbaren**

(Meyer-Krahmer: ‚HEP ist lead science‘)

Zusammenarbeit als Chance begreifen:

Verstärkung auf Projektebene möglich?

Helmholtz Allianz

**Genehmigung der Allianz (aus mehr als 20 Anträgen):
riesiger Erfolg!**

- **Anerkennung der wissenschaftlichen und technologischen Qualität unseres Feldes**
- **Anerkennung der Rolle und Wichtigkeit von DESY für die Zukunft der Teilchenphysik**

Aufbau einer kohärenten Struktur für die Teilchenphysik ,an der Teraskala‘

Gemeinsame Infrastruktur über föderale Grenzen hinweg - nicht nur lokale Zusammenarbeit von Helmholtz und Universitäten

Prototypisch für eine effiziente Forschungsstruktur!

‘Future Challenges+Directions‘

Input von KET in den RECFA Besuch in Berlin:

- a. **Verstärkte Beteiligung deutscher Physiker (und Ingenieure) am CERN;**
Ziel auch: erhöhtes Verständnis des Potentials von CERN bei Universitätsspitzen und Ländern
- b. **Spezifische Stärken der Helmholtz-, Max Planck Instituten und Universitäten für verstärkte Zusammenarbeit nutzen! DESY kritisch für die Entwicklung und Möglichkeit der Teilchenphysik.**
- c. **Mittel gegen Brain Drain junger Wissenschaftler erarbeiten: mehr tenure track Stellen mehr Dauerstellen**

Future Challenges+Directions II

- d. Beschleunigerphysik an Universitäten stärken!**
Schlüsselrolle für Zukunft unseres Feldes - DESY
zentrale Institution für Beschleunigerphysik.
- e. Kohärenz und Kooperation zwischen**
verschiedenen Teilen der Teilchenphysik
entwickeln. Realisierung von ‚Neuen Ideen‘
ermöglichen.

KET

DAS Forum zur Kooperation von DESY, MPI und Universitäten

- **keine verbindlichen Beschlüsse, aber**
- **Absprachen für eine einheitliche Politik**

Einziges Forum in Deutschland, das für die gesamte Teilchenphysik sprechen kann

==> Ziel der Satzungs Änderungen: Repräsentanz der Entscheidungsträger zu stärken.

KET II

**Entwicklung von besseren Möglichkeiten,
die gesamte Teilchenphysik in D zu
vertreten: z.B.**

- Presseerklärungen zu Themen nationaler
Bedeutung**
- In Vorbereitung der RECFA Sitzung wurde
Notwendigkeit für Statistik + Dokumentation klar**

Voraussetzungen für Arbeit in Öffentlichkeit etc.

DESY leistet hier bisher hervorragende Hilfe

Zentrale Infrastruktur sollte dort angesiedelt sein.

Mandate: ECFA

- **Ausgeschieden nach 6 Jahren Mitgliedschaft:**
Thomas Hebekker, Johann Kühn
- **Mandat verlängert:**
Thomas Mannel, Thomas Müller,
Bernhard Spaan (RECFA), Bericht später
- **Neue deutsche Vertreter:**
Manfred Lindner, Dieter Zeppenfeld

ECFA Vorsitzender: Karlheinz Meier

Öffentlichkeitsarbeit

Verschiedene Gremien und Finanzierungen:

- **FSP, DESY-PR, Helmholtz Allianz, MPI,
Sonderfinanzen,**

**Zusammenfassung der *allgemeinen* Aufgaben
insbesondere im Hinblick auf LHC
,GELOG' - Vorsitz: Thomas Naumann
(Bericht später)**

Wichtig: Entscheidungsstrukturen klären!

Weitere Mandate:

IHEPCCC: Volker Gülzow

IUPAP C11:

bisher Gregor Herten

Vorschlag an DPG: Thomas Müller

CERN Council

Vertreter des BMBF: Beatrix Vierkorn-Rudolph

Wissenschaftlicher Vertreter: Gregor Herten

- Bewilligung von Sondermitteln von 240 MCHF für zusätzliche R&D Projekte (erste Aufstockung des CERN Budgets seit 30 Jahren).
- Beschluß über die Weiterentwicklung der “European Strategy for Particle Physics”. Folgende neue Gremien werden sich mit europäischen und globalen Projekten der Teilchenphysik befassen.
 - European Session of Council: neue Council Sitzung, die sich mit der Koordination der Europäischen Teilchenphysik beschäftigen wird (auf dem Niveau der “Funding Agencies”). Erste Sitzung am 13. Dez.07.
 - Council Strategy Commission: Das 12-er Gremium (Wissenschaftler) soll Beschlussvorlagen für die Council Sitzungen erarbeiten und die Umsetzung der europäischen Strategie aktiv fördern. Ernennung der Mitglieder am 13. Dez. 07.
 - Meeting of European Laboratory Directors.
- Wahl des neuen CERN DG.

ACCU

**Deutsche Vertreter: Hans - Christian Schulz-Coulon,
Hubert Kroha --> (ab 1.1.2008 Heiko Lacker)**

Themen in 2007:

- **Hostel-Issues**
 - WEB-Buchung in Arbeit (Sept.: 'Now technical feasible')
 - Neue Buchungsregeln (siehe: housing-service.web.cern.ch)
- **Collaborative Tools**
 - Video-Konferenzräume werden nach und nach eingerichtet
 - Desktop-Conferencing wird evaluiert
- **Skype-Nutzung**
 - Never ending story: nach wie vor verboten; neuer Vertrag mit Skype-Gruppe notwendig; IT hat Sicherheitsbedenken
- **Neuer Büroraum**
 - 200 neue Büros (CMS: nahe PS; ATLAS: Geb. 54)
 - Erste Ideen zur Erweiterung von Geb. 40; 300 neue Büros; Finanzierung durch Anleihen angedacht; Verhandlungen notwendig

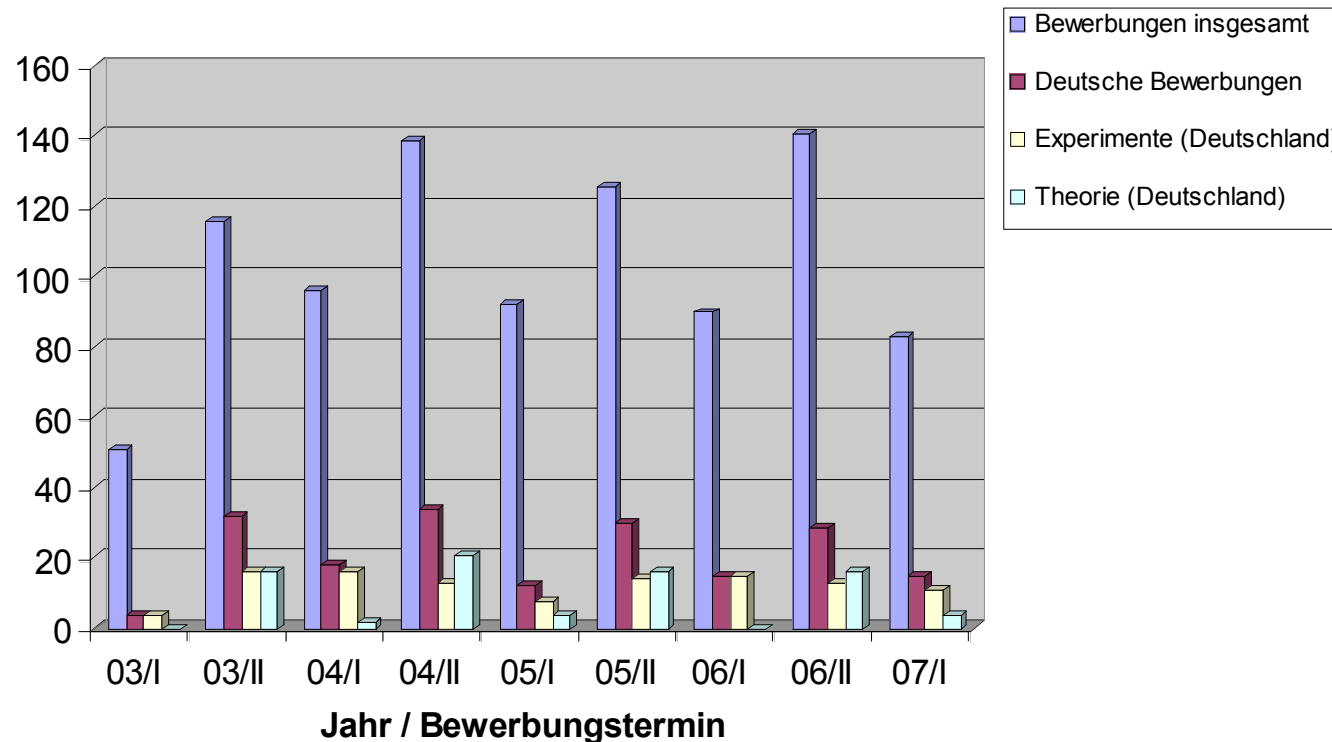
CERN-Fellowships

A. Buras
K. Jakobs

Bisher deutsche Koordination: A.Buras, K.Jakobs

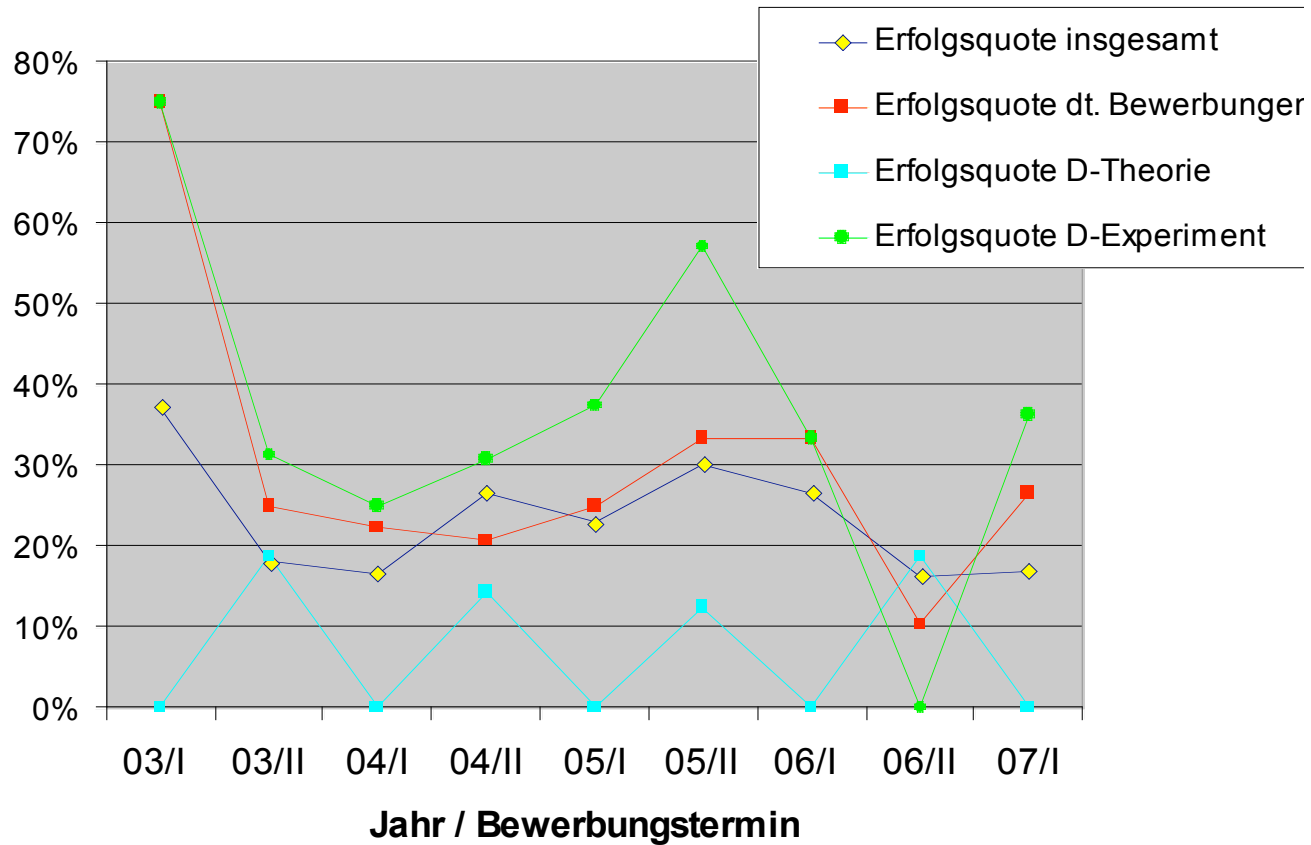
Ab 2008: T.Hebekker, W.Hollik (von BMBF bestätigt)

Zahl der CERN-Fellowship Bewerbungen



- Zwei Bewerbungstermine pro Jahr, Theoretiker bewerben sich meist im Herbst
- Zahl der Bewerber relativ konstant ~200 pro Jahr (Research fellows)
- Deutscher Anteil an den Gesamtbewerbungen: ~20%

Erfolgsquote Fellow-Bewerbungen



Erfolgsquote insgesamt (alle Bewerbungen): $22,8 \pm 1,4 \%$ (2003 – 2007-I)

Erfolgsquote dt. Bewerbungen: $24,9 \pm 3,1 \%$ (2003 – 2007-I)

Erfolgsquote D-Experiment: $32,7 \pm 4,4 \%$ (2003 – 2007-I)

Anteil dt. Research-Fellows am CERN: $\sim 24\%$

Danke an die Mandatsträger

**Allen Vertretern der deutschen Gemeinschaft
herzlichen Dank!**

Für langjährige Arbeit:

**Thomas Hebekker, Johann Kühn, Hubert Kroha,
Karl Jakobs, Andrzej Buras**

Für die Übernahme der Arbeit:

**Manfred Lindner, Dieter Zeppenfeld, Heiko
Lacker, Thomas Hebekker, Wolfgang Hollik**

Änderung im KET

KET - Gründungsmitglied

Franz Eisele (ex-officio DPG FV)

ist am 1.9. ausgeschieden!

**Herzlichen Dank für viele (oftmals unkonventionelle,
aber immer konstruktive) Kommentare!**

Ersetzt durch alten Bekannten:

Reinhold Rückl (ex-officio **2!)